

Wir im Wohratal



Juli 2009 • In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

3. Dorffest Halsdorf

Sonntag
5. Juli 2009

Festgottesdienst um 11:15 Uhr

(mit der Kita „Sonnenblume“)

im Treffpunkt Halsdorf

☺☺☺ anschließend gemeinsames Mittagessen ☺☺☺

Ab 14:00 Uhr Programm durch:

Posaunenchor Volkstanz - und Trachtengruppe
Kindersportgruppe vom TSV-Wohratal
Musikschule Fröhlich Gospelchor Landfrauenverein
Gesangverein Planwagenfahrten

Für das leibliche Wohl (Suppe, Leckeres vom Grill, Kaffee und Kuchen) wird bestens gesorgt sein.

Es lädt ein: Männergesangverein 1873 Halsdorf
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Autohaus Denzel ausgezeichnet für hohe
Kundenzufriedenheit. (siehe Innenteil)

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
montags bis mittwochs	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 18.30 Uhr
freitags	von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12
Ines Dicken	06453 / 6454 21
Ramona Kräling	06453 / 6454 25

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420

Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann

Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24

2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRA

donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr

2. Ortsteil LANGENDORF

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr

3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN

montags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherstunde jeden 1. Samstag im Monat findet nicht mehr statt.

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461

Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411

Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",

OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25

Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586

Wehrführer WOHRA, Jochen Diehl 06453 / 645595

Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577

Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480

Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551

Feuerwehrgerätehaus WOHRA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11

Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Sa. 4.7. - So. 5.7.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Sa. 11.7. - So. 12.7.

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 18.7. - So. 19.7.:

Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 25.7. - So. 26.7.:

Dr. Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411

Sa. 1.8. - So. 2.8.:

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Apothekendienst

Mo. 29.6. - So. 5.7.: Apotheke Rosenthal

Mo. 6.7. - So. 12.7.: Kloster Apotheke Haina

Mo. 13.7. - So. 19.7.: Rosen Apotheke Gemünden

Mo. 20.7. - So. 26.7.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

Mo. 27.7. - So. 2.8.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

Mo. 3.8.-So. 9.8.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038. In Nottfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:

Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen

Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-20.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen

der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,

Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal

Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr

freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich

Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Familienwandertag in der ev. KiTa "Sonnenblume"

Rund 90 Teilnehmer darunter Eltern, Kinder, Großeltern und Verwandte machten sich gemeinsam mit den Erzieherinnen an einem Freitag auf den Weg und wanderten von Halsdorf nach Rauschenberg in den Märchenwald. In einer 1 ¼ stündigen Wanderung mit Boller- und Kinderwagen machten sich die Wanderer im Sonnenschein in Richtung Rauschenberg zum Märchenwald und wurden dort mit fertigen Würstchen und kalten Getränken empfangen. Auch die Kinder hatten die Gelegenheit, auf dem angrenzenden Spielplatz zu spielen und gemeinsam mit den Eltern den Märchenwald zu erkunden. Sandspielsachen und weitere Spiele wurden von der KiTa ebenfalls zur Verfügung gestellt. In geselliger Runde nutzte man



die Zeit für Gespräche und einen Spaziergang durch den Märchenwald. So fand der Nachmittag ein besinnliches

Ende und man konnte die Heimreise antreten.

Ein besondere Dank gilt Familie Schmidt die mit Ihrem Fuhrpark, die Getränke und Sitzgelegenheiten nach Rauschenberg und zurück brachten. Ebenso dankte die Leitung der KiTa allen fleißigen Helfern die zum Gelingen des Wandertages beigetragen haben.

Bericht und Bild von Bianca Lichtenfels - ev. Kita "Sonnenblume" Halsdorf

Brandschutztipps

- Ein Service der FFW Wohratal -

- Notfall - Wie verhalte ich mich richtig?**
- Ruhe bewahren! Durch Aufregung wird nichts besser.-
 - Verlassen Sie den brennenden Raum!
 - Türen zumachen - aber nicht abschließen!
 - Rufen Sie die Feuerwehr! Tel.: 112
 - Verständigen Sie Ihre Mitbewohner und in Mietshäusern Ihre Nachbarn!
 - Versuchen Sie - wenn möglich - den Brand zu löschen. Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!
 - Wenn Sie durch das Feuer gefährdet sind, verlassen Sie das Haus über die gekennzeichneten Fluchtwege.
 - Benutzen Sie auf keinen Fall den Fahrstuhl! Er könnte stecken bleiben.
 - Warten Sie vor dem Haus auf die Feuerwehr! Diese benötigt Ihre Informationen für die Brandbekämpfung.

Wichtige Telefonnummern:

Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Richtiges absetzen des Notrufes! Bitte bleiben Sie ruhig und machen klare und deutliche Aussagen!!!

Wo geschah es? Name, Straße, Hausnummer, Rufnummer für Rückfragen.

Was geschah? Feuer, Verkehrsunfall, Gefahrgutunfall usw.

Wie viele Verletzte? Ein Verletzter oder mehrere Verletzte mit ungefährender Altersangabe.

Welche Arten und Schwere von Verletzungen? Ist der Patient bewusstlos, hat er Herzschmerzen usw.

Warten auf Rückfragen! Nicht sofort auflegen.

Stammtisch "Komm mach mit - tratsch Dich fit"

Trotz knapper Niederlage sagen wir DANKE!

Die Stammtischbrüder des Stammtisches "Komm mach mit - Tratsch Dich fit" haben es in einem spannenden Halbfinale der hr4-Vereinsliga leider nicht geschafft, ins Finale einzuziehen.

Dennoch möchte sich der Stammtisch bei allen Helferinnen und Helfern, die im Rahmen der Halbfinal-Veranstaltung in und an der Hofreite mitgeholfen haben, ganz herzlich bedanken, sei es durch Mithilfe beim Auf- und Abbau, Verkauf, Thekenbesetzung oder den vielen freiwilligen Kuchenspenden. Ebenso bedanken sich die Stammtischbrüder bei allen, die den Verein durch den Besuch an der Hofreite mit unterstützt haben. Der Stammtisch "Komm mach mit - Tratsch Dich fit" wird auch zukünftig mit Veranstaltungen in Wohratal versuchen, das Vereinsleben und die Dorfgemeinschaft aufrecht zu erhalten!

Redaktionschluss: der 20. des Vormonats

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen, jeweils von 18.00 - 18.30 Uhr, statt:

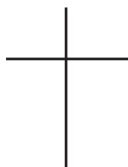
Donnerstag, 02. Juli Hofreite Wohra

Donnerstag, 09. Juli Treffpunkt Halsdorf

Donnerstag, 23. Juli Dorfscheune Langendorf

Donnerstag, 30. Juli Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.



Die Freiwillige Feuerwehr Langendorf und der MGV Langendorf trauern um ihr langjähriges Mitglied

Klaus Haberkern

der plötzlich und unerwartet verstarb.

Wir sind ihm zu Dank verpflichtet und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten

FFw. Langendorf
Der Wehrführer

MGV Langendorf
Der Vorstand

Langendorf im Juni 2009

Vernetztes Naturschutzprojekt hilft bei der Pflege der Langendorfer Wacholderheide

Landrat Robert Fischbach und Bürgermeister Peter Hartmann haben sich am Sonntag, dem 21.06.2009, im Rahmen der Veranstaltung "Tag der offenen Weide" über das Naturschutzprojekt Wacholderheide Langendorf informiert und sich vor Ort bei den Akteuren bedankt, die sich für die Pflege und den Erhalt dieses Naturdenkmals in der Nähe des Wohrataler Ortsteiles engagieren.

Eng zusammengearbeitet haben bei der Umsetzung des Projektes die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf, die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) und Hessenforst (Ökomaßnahme Waldweide). Sehr engagiert haben sich auch die Langendorfer in das Projekt eingebracht, die

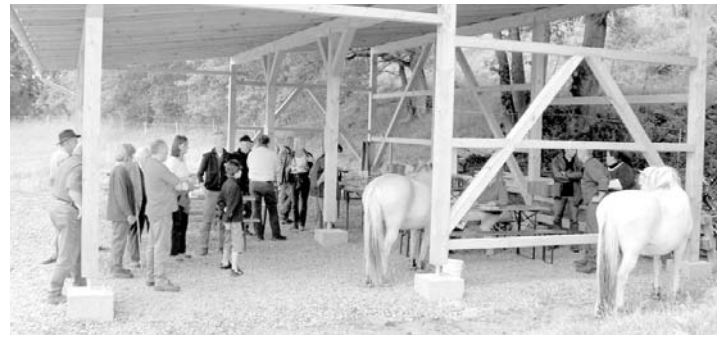


eigens einen Weideverein gegründet haben.

"Dieses Naturschutzprojekt ist ein tolles Beispiel dafür, welche Ergebnisse erzielt werden können, wenn mehrere Akteure mit dem gleichen Ziel an einem Strang ziehen", betonte Landrat Robert Fischbach.

Wacholderheiden sind offene, parkähnliche Weidelandschaften und entstanden in der Regel durch traditionelle Schafbeweidung in relativ intensiver Form. Ein Wegfall dieser Nutzung hat eine zunehmende Verbuschung und Bewaldung der Standorte zur Folge. Die Flächen der Langendorfer Wacholderweide zählen wegen ihrer besonderen Schönheit, ihrer Eigenart, ihrer Seltenheit und ihrer hohen Bedeutung für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten zu den besonders schützenswerten Naturdenkmalflächen des Land-

kreises Marburg-Biedenkopf. Hintergrund des Projektes war, dass die bisher fünf einzelnen Naturdenkmalflächen durch die Einbeziehung weiterer Flächen zu einem großen Areal zusammengefasst werden konnte. Dies ermöglicht ein besseres und einfacheres Pflegemanagement für die Naturdenkmalflächen bei Langendorf zum Erhalt der Wacholderheidestandorte.



kreises Marburg-Biedenkopf.

Hintergrund des Projektes war, dass die bisher fünf einzelnen Naturdenkmalflächen durch die Einbeziehung weiterer Flächen zu einem großen Areal zusammengefasst werden konnte. Dies ermöglicht ein besseres und einfacheres Pflegemanagement für die Naturdenkmalflächen bei Langendorf zum Erhalt der Wacholderheidestandorte.

Die Bewirtschaftung der Flächen wird sich durch die Vernetzung deutlich vereinbaren. Dadurch steigt wiederum der Anreiz für Nutzer, die Flächen zu bewirtschaften.

Entstanden ist durch die Vernetzung eine Großkoppel. Verschiedene Tierhalter mit unterschiedlichen Tierarten managen zusammen die Gesamtfläche, die insgesamt rund 25 einzelne Flurstücke unterschiedlichster Größe umfasst. Im Herbst 2008 wurden ein Zaun um die Flächen sowie ein Viehunterstand gebaut. Insgesamt handelt es sich bei der Fläche nun um eine ca. 15 ha große Großkoppel. Der die Fläche umgebende Zaun und der Viehunterstand wurden, genauso wie der Erwerb der Flächen für die Vernetzung, aus der naturschutzrechtlichen Ausgleichsabgabe finanziert.

Genutzt wird die Fläche durch die GbR Langendorfer Wacholderheide (Weideverein), die sich eigens für das Projekt gegründet hat. Die Mitglieder dieser GbR sind Tierhalter aus Langendorf und Wohra. Derzeit hat die GbR rund zehn Mitglieder. Auf der Fläche befinden sich derzeit Rinder, Pferde, Ziegen und Schafe.



06421-948030

Boden • Heizung/Sanitär • Raumausstattung • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Raumausstattung
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

TSV INFO

Der TSV Wohratal richtete am 06.06.09 und 07.06.09 den Wohratal-CUP der F-, E-, und D-Jugend aus.

Die F-Jugend mit ihren Betuern Karl-Heinz Gilsebach und Hartmut Dörr zeigten hier großen Einsatz und tolle Spiele, konnten sich aber leider nicht gegen ihre starken Gegner (TSV Kirchhain, Eintr. Stadtallendorf, SV Niederklein, VFL Neustadt und SF/BG Marburg) behaupten.

Die E-Jugend mit ihrem Betreuer Klaus Dressler hatte es nicht leichter. Ihre Gegner waren der TSV Viermünden, die JSG Rosphe, der VFB Marburg und der FV Cölbe. Es wurde in zwei Gruppen (2 x 5 Mannschaften) gespielt. In der zweiten Gruppe spielte die JSG Südkreis, der FSV Cappel, die SF/BG Marburg, der TSV Gemünden und die JSG Kirchhain/R/B/S. Hier wurden die Punkte und die erzielten Tore addiert und so kamen die Dressler Schützlinge auf den siebten Tabellenplatz.

Die D-Jugend mit ihrem Betreuer Olaf Viereckl nahmen es mit dem FSV Cappel, der JSG Rosphe/Mellnau, der JSG Lahntal, dem VFB Marburg und den SF/BG Marburg auf. Hier konnte sich die Mannschaft gegen Cappel und Rosphe jeweils mit 1:0 durchsetzen. Leider musste unser Team gegen die beiden Marburger Mannschaften und gegen Lahntal noch jeweils eine Niederlage hinnehmen. So kam zum Schluss ein guter vierter Platz zustande. Da solch ein Turnier nur mit vielen Helferinnen und Helfern zu organisieren ist, möchten wir uns hiermit bei allen Leuten bedanken, die dazu beigetragen haben unseren Jungs und Mädchen ein so schönes Turnier zu gestalten.

Mit sportlichem Gruß, Wolfgang Rey

Feuerwehr Halsdorf sucht Nachwuchs



Im Rahmen eines Info-Nachmittags hatte die Jugendabteilung alle Kinder und Jugendliche aus dem Ortsteil Halsdorf zum Feuerwehrhaus Halsdorf eingeladen. Dort bestand für die Kids die Möglichkeit, sich anschaulich und spielerisch über die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr zu informieren. So konnte eine "brennende" Hausfassade mit einer echten Kübelspritze gelöscht werden.



den. Auch eine "Feuerwehr-Rally" mit verschiedenen Spielen sowie ein Schlauchkegeln standen auf dem Programm. Schließlich wurde auch die Fahrt mit dem Feuerlöschfahrzeug angeboten. Die Einsatzabteilung führte ihre verschiedenen Einsatzgeräte, wie z.B. das Impulslöschsystem vor und brachte damit die Kinder zum Staunen.



Vorschulkinder der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume", zu Gast in der Jugendverkehrsschule in Stadtallendorf

Anfang Juni besuchten 8 Vorschulkinder mit ihrer Erzieherin Bianca Lichtenfels die Jugendverkehrsschule in Stadtallendorf. Unter dem Motto "Sicher mit dem Fahrrad und sicher



zu Fuß unterwegs", machten sich die zukünftigen Erstklässler mit ihrer Erzieherin auf den Weg zur Jugendverkehrsschule.

Bereits beim Befahren des Geländes wurden die Kinder aufgeregt. Denn einmal eine nachgebaute Straße zu befahren mit allem was dazu gehört, ist schon eine spannende Sache.

Herr Alexander von der Jugendverkehrsschule empfing die Kinder am Eingang und führte sie quer über das Gelände. Während des ersten Kennenlernens, machte Herr Alexander die Kinder darauf aufmerksam, wann und warum ein Fahrradhelm gut ist und wies dann jedem Kind ein Fahrrad zu. Dann ging es auf das Verkehrsgelände.

Der Helm wurde ordnungsgemäß aufgesetzt und los ging es. Herr Alexander fuhr vor und die zukünftigen Erstklässler hinterher.

Die Kinder mussten gegenseitig auf sich aufpassen. Der Rechts-Links-Verkehr musste selbstständig beachtet werden und gegebenenfalls mussten die einzelnen Radfahrer auch anhalten um Vorfahrt zu gewähren. So blieb es nicht aus und einige Crashes fanden statt, die aber klimpflich abliefen. Auch die Eltern, die mitwachten, nutzten die Gelegenheit und spielten Fußgänger, so dass die Kinder auf die Schilder und den Ampelverkehr achten mussten. Zum Schluss des Nachmittages bedankten sich die Kinder und ihre Erzieherin bei Herrn Alexander für den schönen, interessanten und lehrreichen Nachmittag und freuten sich schon auf ein Wiedersehen, das aber leider erst im vierten Schuljahr zum Fahrradführerschein sein wird.

Auch Frau Lichtenfels nutzte die Gelegenheit allen Eltern zu danken, die es möglich gemacht hatten die Kinder zur Jugendverkehrsschule zu fahren.

Bericht und Foto Bianca Lichtenfels

Regionale Wirtschaft - aktuell

Ein Service für unsere Werbekunden

Autohaus Denzel für Kundenzufriedenheit ausgezeichnet.



Das Team vom Autohaus Denzel in Wohratal wurden vom Volkswagen Service Deutschland für hervorragende Leistungen im Bereich Kundenzufriedenheit im Jahr 2008 ausgezeichnet.

In Sachen Kundenzufriedenheit gehört das Autohaus somit, wie auch schon viele Male vorher, zu den TOP 10 Partner der Volkswagen Region Mitte und bundesweit zu den TOP 100 Volkswagen Autohäusern. Grundlage für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit sind die Ergebnisse aus einer Kundenbefragung, die Volkswagen seit Jahren von einem unabhängigen Institut durchführen lässt. In dieser Bewertung fließt neben der Gesamtzufriedenheit der Kunden auch die Qualität der geleisteten Arbeit, die Freundlichkeit der Mitarbeiter und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis ein. "Die Meinung unserer Kunden ist uns sehr wichtig, Ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle", erklärt Martin Denzel, Geschäftsführer im Autohaus Denzel. "Wir werden alles daran setzen, unseren Kunden auch zukünftig einen TOP Service zu bieten."

Brunnenfest: Wohratal-Bähnchen macht Halt in Langendorf!



Am Pfingstsonntag hatte die Freiwillige Feuerwehr Langendorf zum Brunnenfest in Langendorf eingeladen. Der

zunächst im Freien vorgesehene Gottesdienst mit Pfarrer Klinzing fand aufgrund der Wetterlage in der Kirche statt. Für die schöne und festliche Gestaltung des Gottesdienstes sorgten der Posaunenchor Wohra, der



Dämmerstopp Feuerwehr Halsdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Halsdorf veranstaltete am Samstag, dem 20.06.2009, am und im Treffpunkt Halsdorf ihren Dämmerstopp. Zwar für die Jahreszeit zu kalt, aber glücklicherweise trocken fanden auch in diesem Jahr viele Besucherinnen und Besucher den Weg zum Feuerwehrhaus und verbrachten dort einen gemütlichen unterhaltsamen Abend bei erfrischenden Getränken und frischer Bratwurst und Steaks vom Holzkohlegrill.



MGV Langendorf und der Prosecco-Chor. Mit der Feier des Abendmahls endete der Gottesdienst und dann spielte auch das Wetter wunderbar mit. Die vielen Besucherinnen und Besucher verbrachten einen schönen sonnigen Sonntag bei Leckerem vom Grill und selbstgebackenem Kuchen. Die Attraktion der Veranstaltung war eine dampfbetriebene Eisenbahn, die vor der Dorfscheune kreiste. Eine Fahrt war für Jung und "Alt" ein besonderes Vergnügen. Bei Musik wurde noch viele Stunden zusammen gefeiert. Das Brunnenfest in Langendorf war wie immer eine gelungene Veranstaltung für Jung und Alt!

Königsschießen Hertingshausen

Am Samstag, dem 20. Juni 2009, veranstaltete der Schützenverein 1968 e.V. Hertingshausen wieder sein traditionelles Königsschießen. Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

1. Krone - 41 Schuss - Heinz Döring
2. Kopf - 40 Schuss - Irene Hein
3. Apfel - 20 Schuss - Heinrich Bornscheuer
4. Zepter - 120 Schuss - Heinz Dieter Kappenstein
5. Linker Flügel - 30 Schuss - Karl-Heinz Boucsein
6. Rechter Flügel - 25 Schuss - Rolf Waßmuth
7. König - 3 Schuss - Wilhard Boucsein



Freiwillige/r für den Aufbau und die Koordination eines Besuchs- und Begleitdienstes gesucht

Die Gemeinde Wohratal sucht gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf eine/n Freiwillige/n, der/die für ältere Bürgerinnen und Bürger einen ehrenamtlichen Besuch- und Begleitdienst aufbaut und koordiniert.

Im Alter kann das Leben schon beschwerlich werden, liebgewonnene Gewohnheiten sind nicht mehr selbstverständlich möglich und man fühlt sich einsam. Durch die Hilfe Freiwilliger sollen alltägliche Dinge wie z.B. spazieren gehen, Gespräche führen, Zeitung lesen oder auch das Einkaufen erleichtert werden.

- Zeitlicher Rahmen: 15 Stunden/Woche mind. 6 Monate
- Geboten wird: Begleit- und Bildungsangebote, Aufwandsentschädigung (130 Euro/Monat) sowie ein Zertifikat und auf Wunsch ein Zeugnis

- Voraussetzungen: Freude im Umgang mit älteren Menschen, Einfühlungsvermögen, organisatorisches Geschick, Offenheit, Zuverlässigkeit

Die Freiwilligenagentur Marburg - Biedenkopf bietet:

Flexible Freiwilligendienste für mindestens 6 Monate, für alle Altersgruppe an. Zielgruppen des Freiwilligendienstes sind Personen in bzw. nach der Familienphase, die sich neu orientieren möchten sowie junge Menschen, die Praxiserfahrungen sammeln wollen. Aber auch Junge Alte, die nicht mehr berufstätig sind, können einen Freiwilligendienst absolvieren.

Fühlen Sie sich angesprochen und interessiert, so melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Frau Ines Dicken, Telefon 06453 6454-21, E-Mail i.dicken@wohratal.de. Wir erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte.

15 JAHRE KLEIDERKAMMER WOHRA

Soziale Institution schon über viele Jahre

Die Kleiderkammer Wohra feiert in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass gratulierte der erste Beigeordnete Helmut Becker in Vertretung des Bürgermeisters, die Ortsvorsteherin Hannelore Keding-Groll und Herr Pfarrer Hardy Klinzing während der letzten Öffnung der Kleiderkammer.

Im Januar 1994 wurde die Kleiderkammer als Hilfe für die Versorgung der am 23.12.1993 nach Wohra gekommenen Asylbewerber von den Mitgliedern des "Arbeitskreises Asyl" ins Leben gerufen und ist inzwischen eine feste soziale Institution in Wohra geworden. Die meisten Mitglieder des heutigen Teams gehören zu den Gründern und somit von Anfang an dabei.

Nachdem die Asylbewerber im Laufe der Jahre weniger geworden sind, nehmen heute neben diesen auch viele Aussiedler und infolge der wachsenden Armut in Deutschland auch Menschen aus Wohratal und Umgebung die Dienste der Kleiderkammer in Anspruch. Die Spendenbereitschaft - nicht nur aus Wohratal - ist nach wie vor ungebrochen, sodass neben Bekleidung und Schuhen für Kinder und Erwachsene auch Geschirr, Bett- und Tischwäsche, Spielsachen und andere nützliche Dinge des täglichen Lebens gegen einen kleinen Obolus von 50 Cent pro Teil angeboten werden können.



Mitglieder auf dem Bild von links nach rechts stehend: Elsbeth Vollmerhausen, Ulrike Bornmann, Klaus und Marlies Hamatschek, Christa Vackiner und Karoline Becker, hockend: Barbara und Rudi Bach, Gerhard Knöpfel

sende namhafte Spenden an gemeinnützige Organisationen (z.B. Flutopferhilfe, Kinderhospiz Wiesbaden, Krebsforschung Frankfurt, u.a.) aber auch an gemeindliche Einrichtungen im Ort, wie z.B. Kindergarten, Posaunenchor oder Förderverein, zu tätigen. Somit helfen also Bedürftige durch den Erwerb von Artikeln aus dem Angebot der Kleiderkammer anderen Bedürftigen, die die Spenden erhalten. Obwohl die Kleiderkammer nur jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet hat, wird viel Zeit investiert, um Ware entgegen zu nehmen, zu sortieren, zu ordnen und einzuräumen. Am Ende der Öffnung muss aufgeräumt und erneut sortiert, geordnet und eingeräumt werden. Dies Engagement hat in 15 Jahren nicht nachgelassen in dem Wissen, dass es Bedürftigen hilft und somit einen sehr guten Zweck dient.

Falls Sie solche Dinge des täglichen Lebens übrig haben, geben Sie diese bitte in Wohra bei Frau Barbara Bach, Am Würfelweg 16 (Tel.: 06453/7060) oder bei Frau Christa Vackiner, Mühlweg 4 (Tel.: 06453/7659) nach telefonischer Voranmeldung ab.

Sonnenwendfeuer MGV Langendorf

Der Männergesangsverein Langendorf hatte am vorletzten Samstag im Juni zu einem Sonnenwendfeuer an die Dorfscheune Langendorf eingeladen. Viele Gäste aus nah und fern waren der



Einladung gefolgt, so dass sowohl die Dorfscheune wie auch das aufgestellte Zelt bis auf wenige Plätze besetzt waren.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde Wilfried Muth für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein geehrt. Herbert Reinhardt wurde für 25 Jahre passive Mitgliedschaft ausgezeichnet.



Dieser Obolus ermöglicht dem Team der Kleiderkammer jeweils am Jahre-



Ferienspiele 2009

Die diesjährigen Ferienspiele der Gemeinde Wohratal finden in der Zeit vom 13. 07.2009 bis 24.07.2009, täglich von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr, auf dem Gelände der „Hofreite“ und dem alten Sportplatz im Ortsteil Wohra statt.

Es sind noch Plätze frei !!!

Teilnehmen können Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sowie alle Schulanfänger 2009. Etwa 10 Kinder werden immer von 2 Mitarbeitern/innen der Ferienspiele betreut.

Der Elternbeitrag beträgt für die Teilnahme des ersten Kindes einer Familie 40,00 €, für das zweite Kind 30,- €. Ab dem dritten Kind einer Familie wird kein Elternbeitrag erhoben.

Weitere Informationen erhalten Sie von dem Ferienspielleiter Herrn Hans-Werner Heckmann, OT. Wohra, Halsdorfer Straße 15, 35288 Wohratal unter der Telefon-Nr. 06453 / 254.

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister

Anmeldung zu den 14. Ferienspielen der Gemeinde Wohratal

Name, Vorname des Kindes:

Name der Eltern:

Geburtsdatum des Kindes:

Adresse (Straße/Ortsteil):

Telefon:

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen: ja nein

Mein Kind darf schwimmen/baden: ja nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen.
Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Wohratal, den

(Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Grundschulbetreuung an der MPS Wohratal gesichert

Durch die Kooperation der Gemeinde Wohratal mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf ist es gelungen, das vom "Aus" bedrohte Angebot an der MPS Wohratal weiter sicherzustellen und darüber hinaus auch die angebotenen Betreuungszeiten wesentlich auszubauen sowie eine Ferienbetreuung einzurichten.

Die Kooperation läuft zunächst über einen Zeitraum von zwei Schuljahren, um so entsprechende Erfahrungen sammeln zu können.

Das Betreuungsangebot an der Grundschule besteht nach den Sommerferien beginnend mit einer Frühbetreuung von 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr montags bis freitags bis jeweils um 17.00 Uhr.

Die Gemeinde Wohratal ist Anbieter der Frühbetreuung von 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr sowie der Nachmittagsbetreuung von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr; der Landkreis von 11.30 Uhr - 15.00 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen sind zwei separate Anmeldungen für beide Angebote erforderlich.

Das an einem Elternabend vorgestellte gemeinsame Betreuungskonzept des Landkreises und der Gemeinde sah zunächst eine feste Wochenbetreuung an den 5 Werktagen vor.

Seitens einiger Eltern wurde in der Diskussion der Wunsch nach einer flexibleren Lösung mit der Möglichkeit von tageweisen Anmeldungen vorgetragen.

Aufgrund dieser grundsätzlich nachvollziehbaren Wünsche werden wir daher entgegen den ursprünglichen Planungen das Re-

gelbetreuungsangebot der Gemeinde für die Früh- und Nachmittagsbetreuung für das kommende Schuljahr 2009/2010 versuchsweise flexibler gestalten.

Der Gemeindevorstand hat daher beschlossen, das Angebot der Gemeinde für die Frühbetreuung von 7.00 Uhr - 8.30 Uhr und die Nachmittagsbetreuung von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr mit der Möglichkeit anzubieten, dieses entweder für 5, 3 oder 2 Tage in der Woche zu buchen.

Für das Angebot des Landkreises ist diese Möglichkeit zur Zeit leider noch nicht gegeben.

Bitte machen Sie von diesem Angebot Gebrauch, damit es durch starke Kinderzahlen auch langfristig aufrecht erhalten werden kann!

Auch mit der Grundschule Wohra wurden zusammen mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Herrn Dr. McGovern erste erfolgsversprechende Gespräche geführt. Es ist vorgesehen, das bisherige Angebot in der Kindertagesstätte geordnet zum 01.02.2010 in die Grundschule zurück zu überführen.

**Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zum o.g. Thema.
Ihr Bürgermeister Peter Hartmann**

Mittelpunktschule Wohratal jetzt mit Breitband-Internetanschluss

Auf Initiative des Fördervereins der Mittelpunktschule Wohratal e.V. wurde an der Schule im Ostkreis nun ein Breitband-Internetanschluss eingerichtet, so der Vorsitzende des Fördervereins Klaus-Dieter Engel.

Da in Wohratal im Festnetz keine bzw. nur DSL-Anschlüsse mit geringer Bandbreite zur Verfügung stehen, entschlossen sich Förderverein und Schulleitung für das W-DSL-Angebot der Stadtwerke Marburg. Dieser drahtlose Breitband-Anschluss hat sich in Wohratal seit einigen Jahren bestens bewährt und wird von vielen Wohrataler Haushalten mit großer Zufriedenheit genutzt.

Die Schülerinnen und Schüler der MPS Wohratal können nun im Computerunterricht eine zeitgemäße Internetanbindung mit einer Geschwindigkeit von 2 MBit im Download und 1 MBit im Upload nutzen. Ein Quantensprung im Vergleich zur bis dahin vorhandenen ISDN-Geschwindigkeit von 64 Kbit! Da der Anschluss über eine feste IP-Adresse verfügt, ist auch der Einsatz eines eigenen Schulservers möglich.

Besonders erfreulich für den Verein ist, dass sich die Stadtwerke Marburg im Wege des Sponsorings mit ca. 50 % an den Unterhaltskosten des Anschlusses beteiligen. Die übrigen Kosten werden je 25 % vom Förderverein und der Schule getragen.



Bild: Norbert Schüren, Geschäftsführer der Stadtwerke Marburg, Annemarie Schollmeier, Vorstandsmitglied des Fördervereins, und Michael Vaupel, Schulleiter der MPS Wohratal (vlnr)

Jubilare

Altersjubilare Juli 2009				
OT. Wohra				
10.07.	Frau	Anna Seegers	Heimbacher Weg 2	87 Jahre
12.07.	Herrn	Klaus Hamatschek	Am Mühlberg 1	70 Jahre
13.07.	Frau	Maria Amrhein	Gemündener Straße 31	73 Jahre
16.07.	Frau	Regina Martini	Eichweg 2	72 Jahre
18.07.	Herrn	Wilhelm Badouin	Am Hasenleister 2	75 Jahre
23.07.	Frau	Marie Luise Keding	Kreuzackerweg 5	87 Jahre
25.07.	Frau	Katharina Hollatz	Gemündener Straße 8	94 Jahre
25.07.	Herrn	Johannes Denzel	Am Würfelweg 12	82 Jahre
25.07.	Frau	Erika Boucsein	Bergstraße 6	78 Jahre
31.07.	Frau	Katharina Schween	Marburger Weg 1	76 Jahre
OT. Halsdorf				
04.07.	Herrn	Günter Paesler	Mühlbergstraße 16	81 Jahre
06.07.	Herrn	Rudolf Rauh	Bahnhofstraße 6	84 Jahre
10.07.	Frau	Katharina Schulz	Heckenweg 9	81 Jahre
20.07.	Herrn	Hans Langkamm	Austraße 13	70 Jahre
23.07.	Frau	Elisabeth Westermann	Hauptstraße 17	74 Jahre
23.07.	Frau	Rosemarie Wagner	Wambacher Weg 2	70 Jahre
26.07.	Herrn	Karl Heinrich Smorlarczyk	Hohe Straße 2 a	70 Jahre
27.07.	Frau	Elfriede Meß	Mühlbergstraße 32	83 Jahre
30.07.	Herrn	Heinrich Schmidt	Lücke 1	75 Jahre
OT. Langendorf				
04.07.	Frau	Margarete Wagner	Schulstraße 2	74 Jahre
09.07.	Frau	Ingeborg Lutzke	Sandstraße 3	73 Jahre
26.07.	Herr	Heinrich Dietrich	Flohweg 3	83 Jahre
OT. Hertingshausen				
23.07.	Frau	Hildegard Beck	Hugenottenstraße 21	70 Jahre
25.07.	Frau	Ingeborg Groß	Am Zollstock 1	81 Jahre
Ehejubilare				
OT. Wohra				
13.07.	Eheleute Beate und Gerhard Rieck, Marburger Weg 9, Silberne Hochzeit			
OT. Halsdorf				
19.07.	Eheleute Cornelia Herbert-Kißling u. Andreas Kißling, Am Steinboss 11, Silberne Hochzeit			

Landrat Robert Fischbach besuchte die Gemeinde Wohratal - Großes ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde

Landrat Robert Fischbach kam mit einer kleinen Gruppe aus der Kreisverwaltung zu einem Besuch in die Gemeinde Wohratal und wurde von Kommunalpolitikern mit Bürgermeister Peter Hartmann an der Spitze empfangen. Durch diese Besuche in unregelmäßigen Abständen kann sich Landrat Fischbach vor Ort ein Bild von den Problemen aber auch von den neuesten Maßnahmen oder Initiativen machen.

"Zuerst einmal möchte ich mich ausdrücklich bei den Mandatsträgern bedanken, die am heutigen Termin teilnehmen. Es ist immer gut, wenn die Vertreter der politischen Gremien einer Kommune hier die Gelegenheit zu Gesprächen nutzen", sagte Landrat Fischbach. Er erläuterte ferner, dass der Besuch am geplanten Gewerbegebiet am Alten Kornhaus für ihn deswegen sehr wichtig war, weil man sich zurzeit mit der Ausweisung dieses Areals als Gewerbegebiet intensiv beschäftige. Wenn die Ausgleichsmaßnahmen insbesondere zum Artenschutz umgesetzt würden, sei man einen wichtigen Schritt vorangekommen, so Fischbach.

Ein weiterer Besuchspunkt war die evangelische Kindertagesstätte in Halsdorf. Bürgermeister Peter Hartmann erläuterte hier anschaulich die großen Eigenleistungen der Eltern durch die Aufstockung des Gebäudes und den in der Abschlussphase befindlichen Arbeiten für die Neugestaltung der Spielplatzanlage. Der Besuch des Kindergartens habe gezeigt, wie bedeutsam und ausgeprägt das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde sei. Der Ausbau der Kindertagesstätte sei in vorbildlicher Weise ehrenamtlich erfolgt. Man spüre auch, dass hier ein gutes Betriebsklima herrsche, sagte der Landrat.

In Langendorf konnte der Landrat ebenfalls bürgerschaftliches Engagement bewundern. Dort haben die Bürger in Eigenleistung ein auffälliges Haus, das an der als Bürgerhaus genutzten Dorfscheune angrenzte, abgerissen. Fischbach gratulierte Ortsvorsteher Bernd Schneider für diese Arbeit und den dadurch entstehenden schönen Platz neben der Dorfscheune.

Auch insgesamt sei der ehrenamtliche Einsatz in der Gemeinde Wohratal sehr hoch, lobte Landrat Fischbach: "Wir haben bei uns im ländlichen Raum das Glück, dass die Bürger wissen, wenn sie selbst nicht mit anpacken, wäre vieles auch nicht machbar!" Das sei ein großer Wert in unserer Bürgerschaft und es gelte, diesen auch in die Zukunft zu tragen. Sich ehrenamtlich zu engagieren, helfe auch dabei, sich schnell in einer Gemeinde integrieren zu können.

Der Landkreis werde sich am Ausbau des Trainingsplatzes des TSV Wohratal beteiligen, bemerkte der Landrat nach der Besichtigung der Sportanlage und der Vorstellung der geplanten Baumaßnahme durch den 1. Vorsitzenden Hans-Erich Lindner, die durch das Land bezuschusst wird.

"Für mich ist es immer wieder wichtig, mit Verantwortlichen aus Firmen und Betrieben vor Ort zu diskutieren. So erfahre ich von Problemen und Chancen, Perspektiven und Entwicklungen", sagte Landrat Fischbach bei der Besichtigung der Firma "Schuster TEC GmbH" in Wohra. Geschäftsführer Thomas Schuster stellte den Besuchern seinen Betrieb sehr gut vor. Er ist auf den Bau von Sondermaschinen spezialisiert. "Hier gibt es viel Tatkraft und eine sehr positive Entwicklung. Ich wünsche dem Betrieb weiterhin viel Erfolg", so Fischbach.

Bei der Besichtigung des geplanten Radweges zwischen Wohratal und Gemünden kam auch Gemündens Bürgermeister Frank Gleim dazu. Schließlich wurde über das Thema Feuerwehr gesprochen. Der Landrat stellte fest, dass es ein gutes Einvernehmen zwischen den



Feuerwehren und der

Gemeinde gibt. Er begrüßte vor allem den offenen Umgang auch bei schwierigen Fragen wie etwa der Herstellung der Tagesbereitschaftsstärke. Das wird derzeit dadurch abgedeckt, dass im Alarmierungsfall immer mindestens zwei Orte aktiviert werden. Fischbach und Hartmann bedankten sich für den großen Einsatz der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.

Der Landrat bedankte sich für ein interessantes Programm, das von der Gemeinde erstellt worden war und wünschte Wohratal auch in Zukunft viel Erfolg.

Bürgermeister Peter Hartmann ergänzte, es sei ihm wichtig gewesen, dass Landrat Fischbach einen Eindruck von der Gemeinde Wohratal bekomme. Gerade auch im Hinblick auf Familienfreundlichkeit betonte er beispielsweise die Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte, die von 7 bis 17 Uhr sehr familienfreundlich wären. Mit der Ausweisung des Gewerbegebietes könne man optimistisch in die Zukunft blicken. Arbeitsplätze in der Gemeinde zu schaffen, sei von großer Bedeutung. Da die Gemeinde eine eigene Wasserversorgung aufweise, bilde man nunmehr auch eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik aus. Außerdem habe die Gemeindeverwaltung zwei weitere Auszubildende.

"Viele Hände können ganz Großes bewegen", sagte Hartmann im Hinblick auf das ehrenamtliche Engagement und bedankte sich ausdrücklich dafür bei den Bürgerinnen und Bürgern.

Prämierter Wanderweg als Brücke zwischen Burgwald und Kellerwald

Die Extratour Galgenberg, ein 13 km langer Rundwanderweg ist vom Deutschen Wanderinstitut mit dem Prämiumsiegel ausgezeichnet worden. Er verläuft zwischen Gemünden und Hertingshausen und verbindet damit die Landkreise Marburg-Biedenkopf und Waldeck-Frankenberg. Die Bürgermeister von Gemünden, Frank Gleim, und von Wohratal, Peter Hartmann, sowie Ursula Mothes-Wagner von der Region Burgwald-Ederbergland übernahmen in einem Festakt gemeinsam die Zertifizierungsurkunde von Dr.

Henning Smolka, dem Vertreter des Deutschen Wanderinstituts. Um die nachhaltige Pflege des Weges zu gewährleisten, wird die Zertifizierung alle drei Jahre durchgeführt. "Der Galgenberg erschließt dem Wanderer die Natur- und Kulturschönheiten des nördlichen Burgwaldes und bietet schöne Panoramablicke" stellt Smolka heraus "dennoch könne an diesem Weg die Infrastruktur weiter optimiert werden." Alle sind sich einig, dass bis zur Nachzertifizierung weitere Bänke und Raststationen eingerichtet werden sollen. Der besondere Dank aller Festredner ging an den Wegepaten Reinhard Körbs, der mit weiteren Ehrenamtlichen den Weg betreut und pflegt. Viele Gäste, die zur Eröffnungsfeier in die Gemündener Sporthalle gekommen waren, konnten sich vorher auf zwei geführten Wanderungen von den Qualitäten des Weges überzeugen. Der Weg ist mit einem roten G auf weißem Grund durchgehend markiert und kann ohne Karte erwartet werden. Die Extratour Galgenberg ist die neunte Extratour, die den Burgwald als Rundwanderwege erschließt. Extratour-Faltblätter und nähere Informationen gibt es beim Burgwald-Touristservice, Tel: 06423-8270.



Veranstaltungs **kalender**

Sa 4.7.

Wohra: 14.00, Sommerfest, Kindertagesstätte "Die Arche" Wohra

So 5.7.

Halsdorf: 15.00, 3. Halsdorfer Dorffest, Männergesangverein 1873 Halsdorf, Treffpunkt

9.7.-13.7.

18. Folklorefestival

Fr 10.7.

Wohra: 19.00, Bunter Folklo-reabend, Trachtengruppe Wohra, Trachtenkapelle Wohratal, Hofreite Wohra (bei Regen Bürgerhaus)

13.7.-24.7.

Wohra: Ferienspiele Wohratal,

Gemeinde Wohratal, Hofreite Wohra

Sa 18.7.

Wohratal: 07.00 bis 24.00, Tagesfahrt 2009, 1. DV Kaste-bier, Treffpunkt an der Bushal-testelle "Treffpunkt"

Sa 25.7.

Hertingshausen: Motorradtref-fen, MC LötKolben, Grillplatz Hertingshausen

Halsdorf: 19.00, Backhaus-fest, 1. DV Kaste-bier 1977 Halsdorf, Backhaus im Kirchweg Halsdorf

31.7. o. 1.8.

Halsdorf: Mädchenversteige-rung, Burschenschaft Halsdorf, Fischer's kleine Kneipe in Halsdorf

Sommerfest der Arche

"Die Arche" feiert am Samstag, den 4.7.09 ihr Sommerfest mit dem Thema: "Eine Märchenreise"

Wir laden alle Gemeindemitglieder dazu ganz herzlich ein; unser Fest beginnt um 14.30 Uhr mit einer Vorführung der Kinder im Bürgerhaus in Wohratal- Wohra. Im Anschluss daran gibt es rund um das Bürgerhaus Spiele für Kinder, leckeres Eis, Kaffee und Kuchen, gegrillte Würstchen und kalte Getränke.

Die kleinen und großen Leute aus der Arche freuen sich auf viele Gäste!!! In welchem Grimmschen Märchen kommt ein Spiegel vor, der sprechen kann?

2. Kinderbasar in der Hofreite Wohra

Am Samstag, dem 26.09.2009 veranstalten Mütter der Krabbelgruppe und der KiTa "Die Arche" Wohra von 11 - 14 Uhr einen Abgabebasar mit Kinderflohmärkte in der Hofreite in Wohra, bei dem für Ihr leibliches Wohl mit Bratwurst vom Grill und Erfrischungsgetränken bestens gesorgt ist. Da 20% des Verkaufserlöses der KiTa "Die Arche" in Wohra zu Gute kommen, würden wir uns über Ihren Besuch sehr freuen.

Beim 1. Basar konnten wir der KiTa einen Betrag in Höhe von 110,00 Euro übergeben. Wir würden diesmal gern einen höheren Betrag spenden, dies kann aber nur gelingen, wenn wir mehr Zuspruch und Anteilnahme aus den eigenen Reihen bekommen.

Weitere Infos sowie Anbieternummern erhalten Sie unter Tel.-Nr. 06453/648430.

Internationales Folklore Festival

Trachtenkapelle Wohratal und Trachtengruppe Wohra veranstalten bunten Folklorefest

Im Rahmen des 18. Internationalen Folklore Festivals im Landkreis Marburg-Biedenkopf veranstalten die Trachtenkapelle Wohratal und Trachtengruppe Wohra am Freitag, den 10.07.2009 einen bunten Folklorefest in der Hofreite Wohra (bei Regen im Bürgerhaus Wohratal). Beginn ist um 19.00 Uhr. Es treten auf, die Gastgruppe t'Smouthe Peerke aus Wuustwezel/Belgien, die Kindergruppe und die Jugend- und Erwachsenengruppe der Trachtengruppe Wohra. Zur musikalischen Unterhaltung spielt die Trachtenkapelle Wohratal. Für Essen und Trinken ist natürlich bestens gesorgt. Lassen Sie sich überraschen.

Motorradtreffen des MC LötKolben Wohratal

Am Samstag den 25. Juli 2009 findet das diesjährige Motorradtreffen des MC LötKolben in Hertingshausen auf dem Grillplatz statt. Um 15.00 Uhr ist eine Ausfahrt von ca. 80 Kilometern durch die Umgebung geplant, wozu alle Motorradfahrer herzlich eingeladen sind. Anschließend wird bei Gegrilltem, gekühlten Getränken und Musik gefeiert. Über viel Spaß am Lagerfeuer und zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Parkplätze und Zeltmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden. Der Motorradclub LötKolben Wohratal

Herzlichen Dank

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns zu unserer

Konfirmation

mit so vielen Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Weidenhagen, dem Posaunenchor und dem Männergesangverein mit Frauenchor für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, sowie all denen, die diesen Tag so festlich mitgestaltet haben!

*Felix Bubenheim, Robin Bubenheim
Jan Hendrik Dönges*

Halsdorf im April 2009

Kirchengemeinde Halsdorf im Juli 2009

Samstag, 4. Juli, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr: Seminar "Die Nina blutet und der Max wars - Rechtsfragen und neue Materialien für die Arbeit im Kindergottesdienst" mit Pfarrer Hartmut Wild aus Michelbach. Eingeladen sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Kirchhain. Anmeldung bitte im Pfarramt Halsdorf, Tel.: 06425-1261.

Sonntag, 5. Juli, 11.15 Uhr: Gottesdienst zum dritten Halsdorfer Dorffest am Treffpunkt in Halsdorf.

Sonntag, 12. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Pandikow.

Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter.

Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter.

Sonntag, 2. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

Danksagung

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

Diamantenen Hochzeit

haben wir uns sehr gefreut und sagen hiermit herzlichen Dank.

Elise und Heinrich Hellwig

Wohra, im Juni 2009

Gemeindeticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle
Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 24. Juli 2009, 18.00 Uhr, statt. Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

**Abholung wieder-
verwendbarer
Güter in Wohratal
Praxis GmbH**

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Montag, den 13. Juli 2009 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wiederverwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

**Tore des Feuer-
wehrrätehauses
erheblich beschä-
digt!!!**

Unbekannte Täter verursachten am 22.06.2009 in der Zeit von 16:00 - 17:30 Uhr erhebliche Schäden an den Toren des Feuerwehrgerätehauses Wohra.

Die Gemeinde Wohratal bittet um sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung. Hinweise bitte an die Gemeindeverwaltung Wohratal 06453 6454-0 oder an die Polizeistation Stadtallendorf 06428 9305-0.

**Altreifensammlung
im Herbst findet
leider nicht statt**

Wie uns der Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf bedauerlicherweise mitgeteilt hat, findet die Altreifensammlung im Herbst leider nicht statt. Es besteht jedoch weiterhin ganzjährig die Möglichkeit, Altreifen auf der Müllumladestation in Marburg-Wehrda, Siemensstraße, Telefon 06421 82351, Öffnungszeiten Montag - Freitag 8.00 - 15.30 Uhr, Samstag 8.00 - 11.00 Uhr gegen Gebühr zu entsorgen. Als weitere Entsorgungsmöglichkeit bieten viele Reifenhänd-

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra,
Langendorf und Hertingshausen

Gottesdienste

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung	Kollekte
4. Sonntag n.Tr.	10:30h	9:15h	☉	Klinzing	Ev. Altenhilfe, Kirchhain
5. Juli	13:00 Uhr AM Diamantene & Eiserne Konfirmation Michaeliskirche Wohra			Klinzing	Eigene Gemeinde
5. Sonntag n.Tr.	10:30h	☉	9:15h	Klinzing	Eigene Gemeinde
12. Juli					
6. Sonntag n.Tr.	10:30h	9:15h	☉	Klinzing	Kirchenkreis Jugendarbeit
19. Juli					
7. Sonntag n.Tr.	10:30h	☉	9:15h	Klinzing	Camping-seelsorge u. Mission
26. Juli					
8. Sonntag n.Tr.	10:30h	9:15h	☉	Klinzing	Eigene Gemeinde
2. August					

fahren. Bitte rufen Sie einfach im Pfarramt an (Tel.: 386): Wir holen Sie ab und bringen Sie zurück. Wir laden ein am 4. Juli zum Sommerfest der Kita "Arche" ab 14:30 Uhr.

ler beim Kauf von neuen Reifen an, die Altreifen gegen einen geringen Kostenbeitrag zurück zu nehmen.

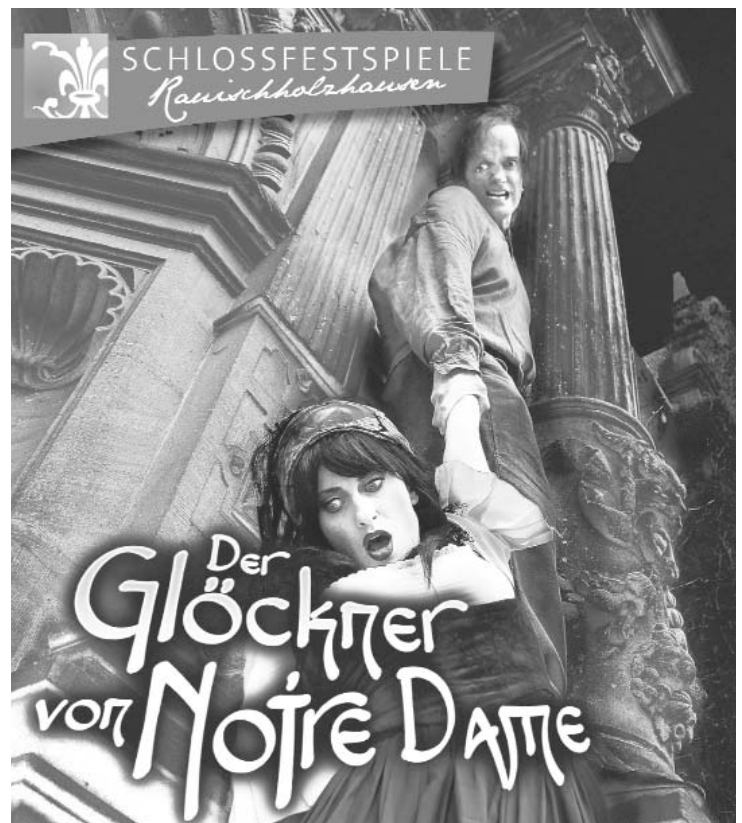
**Wer hat Lust, das
Spielen eines In-
strumentes zu er-
lernen?**

Der Posaunenchor Wohra und die Hessische Trachtenkapelle Wohratal beabsichtigen ab Oktober eine Ausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an verschiedenen Instrumenten anzubieten. Die zukünftigen Musikanten erhalten eine musikalische Ausbildung und werden nach Abschluss der Ausbildung in die aktiven Reihen des Posaunenchores und/oder der Trachtenkapelle aufgenommen. Alle Mädchen und Jungen, Jugendliche und Erwachsene die gerne ein Instrument erlernen möchten oder schon spielen und im Verein aktiv sein wollen, sind hierzu recht herzlich eingeladen. Der Unterricht wird von den qualifizierten Ausbildern aus den Reihen der beiden Vereine durchgeführt. Interessierte melden sich bitte bei den Vorsitzenden Manfred Zulauf, Tel.: 06453/1708 und Achim Homberger, Tel.: 06453/1527.

**Messung der Öl-
feuerungsanlagen
in Wohratal-Wohra**
Sehr geehrte Damen und Herren,
ich werde die nach dem Bunde-

simmissionsschutzgesetz vorgeschriebenen Messungen an den Ölfeuerungsanlagen ab 1. Juli in Wohra vornehmen.
Mit freundlichen Grüßen
Klaus Art

Bezirksschornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater im
Handwerk; Gendalweg 42,
35288 Wohratal
Tel: 06453 1393



HLTH.DE

DAS HESSISCHE
LANDESTHEATER MARBURG

20. Juni - 12 Juli 2009

Schlosshof Rauischholzhausen

Kartenvorverkauf und Reservierungen:
Telefon: 06421-25608 • www.hlth.de



Danisla Ristau
MOBILES Fotostudio
 Fotos vom Profi - zu Hause - individuell

Ich fotografiere am Ort Ihrer Wahl
Hochzeiten Tiere
Familien Kinder

06422-897652 www.foto-ristau.de



telefonbau
PETER GmbH
 Wir schaffen Verbindungen

Telekommunikationstechnik,
 Computer-/Daten-Systeme,
 VoIP-Systeme,
 Notruf-Anlagen,
 Uhren/Zeit-Systeme,
 ELA-Systeme

Tel.: 06424/964100
 Fax: 06424/964101
 Ulrichsweg 10
 35085 Ebsdorfergrund
 info@telefonbau-PETER.de
 www. telefonbau-PETER.de

**Beratung, Installation,
 Wartung und Service,
 alles aus einer Hand!**

Angebot im Sommer!!!

Medizinische Fußpflege mit French Gelmodellage an den Füßen für 23,- Euro;
 Entwachsung
 - der Beine 23,- Euro;
 - der Arme 10,- Euro;
 Nageldesign mit sommerlichen Farben und Motiven im Fruchtdesign



Termin Vereinbarung unter
 Nadine Zies , Eichweg 3, 35288 Wohra, 06453 648895

Beilagen 1000x auffallen

Wir Im Wohrratal

06424/964020
post@grundblick.de

DIE NATURMÖBEL-EXPERTEN IN DER REGION MARBURG

FÜR BUCHE, KERNBUCHE, EICHE, KIEFER, RATTAN, BIRKE, USW.

SONNIGE PREISE 2009

Unser Sommer beginnt preiswert!
 Zum Start in die sonnige Jahreszeit locken heiße Prozente und strahlende Angebote.
 Schauen Sie rein!

UNSERE AKTION
 12% auf Esszimmermöbel!
 Juli 2009





LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR.
 Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de
 Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr

LEBENSRAUM
Massive MOBEL
 und mehr
 St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH